

Sitzungsniederschrift

Gremien	Ortsbeirat Kernstadt Wetter
Sitzung Nr.	OB Wetter / 03/2026 – öffentliche Sitzung
Datum	09.06.2026
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:25 Uhr
Ort	Konferenzraum im Rathaus, Marktplatz 1, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Mitglieder

Name	Funktion	Anwesend	Abwesend
Sabine Gleisner-Kuß	Ortsvorsteherin	X	
Ralph Junk	Stellv. Ortsvorsteher	X	
Karin Junk	Stellv. Schriftführerin	X	
Björn Kajewski	Schriftführer	X	
Franz Mehring		X	
Ruth Mehring		X	
Hans Kaiser		X	
Dr. Ute Uffelmann-Marquardt		X	
Alfred Heldmann		X	

Magistrat

Name	Anwesend	Abwesend
Sven Schmidt	X	

Stadtverordnete

Name	Anwesend	Abwesend
Harald Althaus		X

Anzahl nicht namentlich genannter Gäste:

11

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Anfragen und Wünsche der Bürger/Innen
- TOP 3 Stand der Dinge Rückbau B252 alt und Verlängerung Schulstraße Richtung Niederwetter
- TOP 4 LKW-Belastung in der Kernstadt
- TOP 5 Baustelleneinrichtung auf der Kreuzung (Shell-Tankstelle)
- TOP 6 Daseinsfürsorge Kernstadt
- TOP 7 „Brennpunkte“ in der Kernstadt (Spielplatz, Aue, Wetschaftsbrücke)
- TOP 8 Aktuelle Themen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Sabine Gleisner-Kuß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung, vom 11.05.2026 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Anfragen und Wünsche der Bürger/Innen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Anfragen oder Wünsche protokolliert.

TOP 3 Stand der Dinge Rückbau B252 alt und Verlängerung Schulstraße Richtung Niederwetter

Planungsstand B 252 alt

Der Ortsbeirat wurde in die Überlegungen zur Umgestaltung der B 252 alt einbezogen.

Die Straße soll grundhaft erneuert werden; für Hessen Mobil umfasst dies im Wesentlichen die Erneuerung der Fahrbahndecke (voraussichtlich im Jahr 2029).

Im Zuge der Maßnahme soll geprüft werden, inwieweit Leitungen (z. B. Wasser, Nahwärme, Strom) mitgedacht und gegebenenfalls erneuert oder ergänzt werden können.

In der Verbindung Ernsthausen – Göttingen wird die Einrichtung eines Radwegs entlang der Straße geprüft. Hessen Mobil hat hierzu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse voraussichtlich im August 2026 vorliegen sollen.

Hessen Mobil trägt in diesem Zusammenhang lediglich die Kosten für die Straßendecke; die Gehwege fallen in die Zuständigkeit der Stadt.

Schulstraße – Niederwetter (ehemalige K 81)

Die Straße Schulstraße – Niederwetter (ehemalige K 81) wurde straßenrechtlich herabgestuft.

Ob die Strecke künftig für den PKW-Verkehr gesperrt oder zurückgebaut und entsiegelt werden soll, ist noch offen.

Zu allen Punkten der Verkehrssituation, wurde eine Verkehrszählung in der Kernstadt angekündigt.

TOP 4 LKW-Belastung in der Kernstadt

Das Verkehrsaufkommen auf der K 84 wird als zu hoch bewertet. Zur Entlastung der Kernstadt sollen zeitnah Verkehrsschilder mit einem Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5 t angeordnet werden. Die Stadtverwaltung bereitet derzeit die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung vor, die noch mit dem Landkreis abzustimmen ist; die Gesamtdauer des Verfahrens wird auf rund drei Monate geschätzt.

Das Thema der wiederkehrenden Straßenbeiträge wird, vor dem Hintergrund des Sanierungsbedarfs einiger Wetteraner Straßen, von Politik und Stadtverwaltung weiter bearbeitet. Es werden Lösungsmöglichkeiten geprüft; eine Entscheidungsfindung, ggf. unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, ist möglicherweise bereits für das Jahr 2027 vorgesehen.

TOP 5 Baustelleneinrichtung auf der Kreuzung (Shell-Tankstelle)

In der Bevölkerung besteht Unzufriedenheit über die aus Sicht der Anwohnerschaft unzureichende Information im Vorfeld der Baumaßnahme.

Die aktuelle Ampelschaltung wird als ungünstig beschrieben; insbesondere die Schalt- und Wartezeiten werden als sehr lang empfunden. Für die Anwohnerinnen und Anwohner an der Kreuzung ist die Situation schwierig, da die Signalanlage nicht komplett einsehbar ist und daher teilweise „auf gut Glück“ gefahren werden muss.

Angesichts der geplanten Bauzeit von etwa zwei Monaten wird der derzeitige Zustand als nicht tragfähig bewertet, zumal das Verkehrsaufkommen seit der Öffnung der B252-alt bei Göttingen wieder deutlich zugenommen hat.

Zudem wird kritisiert, dass Übergänge für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer durch die Baustelleneinrichtung blockiert sind und die Barrierefreiheit damit nicht gewährleistet ist.

Die Baustelle wurde von der EAM zur Verlegung von Kabeln eingerichtet. Der Bürgermeister bzw. die Stadtverwaltung wird Kontakt zur EAM aufnehmen, um Verbesserungen der Situation zu erreichen. Insbesondere für die unmittelbaren Anlieger soll zeitnah eine Lösung gefunden werden. Der Ortsbeirat wird einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin an der Kreuzung durchführen.

TOP 6 Daseinsfürsorge Kernstadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine weiteren Inhalte protokolliert.

TOP 7 „Brennpunkte“ in der Kernstadt (Spielplatz, Aue, Wetschaftsbrücke)

Beschreibung der Situation

Es wird über wiederkehrende Aufenthalte von Jugendlichen an verschiedenen Orten in der Kernstadt berichtet, u. a. am Spielplatz, in der Aue, an der Wetschaftsbrücke, und aber vor allem um den „Bullenstall“, der alten Feuerwehr, bzw., Dörnertsgasse / Bereich Gassebörnchen und Turnhalle der Grundschule.

Dabei kommt es regelmäßig zu Lärmbelästigungen sowie zu Vermüllung, da Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt werden. Grundsätzlich wird anerkannt, dass Jugendliche Treffpunkte benötigen.

Problematisch sind jedoch mangelnde Rücksicht hinsichtlich Lärm und Müll sowie respektloses Verhalten gegenüber Anwohnerinnen und Anwohnern. Für die direkten Anwohnerinnen und Anwohner in den betroffenen Bereichen ist die Situation belastend, da die Lärmbelästigung häufig bis in die Nachtstunden (ca. 1–2 Uhr) anhält. Es wird berichtet, dass Kinder montagsmorgens bei Schulbeginn mit den Hinterlassenschaften des Wochenendes konfrontiert sind.

Neben Vermüllung werden auch Drogen, gefährliche Gegenstände und riskantes Verhalten erwähnt.

Handlungsbedarf und Vorschläge

Es besteht Einigkeit, dass eine Strategie zum Umgang mit den genannten „Brennpunkten“ entwickelt werden soll, insbesondere im Hinblick auf Sauberkeit und Aufenthaltsqualität.

Gleichzeitig soll verstärkt das Gespräch mit den Jugendlichen gesucht werden, um deren Bedürfnisse und Vorstellungen zu erfahren. Das Problem der Vermüllung wird als ein grundsätzliches Thema in Wetter beschrieben.

Hinweise auf ordnungsgemäße Müllentsorgung stoßen häufig auf Ignoranz oder auch nicht selten auf pampige Reaktionen. Vorgeschlagen wird die Einrichtung eines „runden Tisches“ mit relevanten Akteuren (z. B. Bürgermeister, Stadtjugendpflege, Ortsbeirat u. a.), um Probleme zu benennen und gemeinsame Strategien zur Verbesserung zu entwickeln.

Ein solcher Termin soll nach Möglichkeit zeitnah, noch in der Sommerzeit, stattfinden.

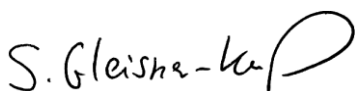
TOP 8 Aktuelle Themen

Die Friedhofscommission hat ihre Arbeit aufgenommen und bereits erste Themen abgestimmt.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Geplante Termine/Sitzungen des Ortsbeirates für das Jahr 2026: Do. 20. August 20:00 Uhr; Do. 17. September 20:00 Uhr, Do. 22. Oktober 20:00 Uhr, Do. 19. November 20:00 Uhr, Di. 08. Dezember (STVV) 20:00 Uhr

Wetter (Hessen), den 09. Juni 2026



gez. Sabine Gleisner-Kuß
Ortsvorsteherin



Björn Kajewski
Schriftführer